

1. Liga | SC Dürdingen - FC Oberwallis Naters 0:0. Gäste durch Mustafi, Spahiu und Collard gefährlicher

Viel Raclette, keine Tore

ALAN DANIELE, DÜDINGEN

Den Gegner hat der FC Oberwallis Naters auf Distanz gehalten, das ist ein positiver Aspekt der Reise ins Freiburgische, weil er aber mehr Torchancen hatte, «muss ich hier doch von zwei verlorenen Punkten reden», war für FCOW-Trainer Dejan Markovic klar. Er trauerte insbesondere den Gelegenheiten nach der Pause nach, die ungenutzt blieben. Man kann den Serben verstehen, denn mit drei statt nur einem Punkt hätte seine Equipe a) den Tabellenkeller mit noch grösserer Entfernung betrachten und b) mit dem Unterschied von noch zwei Siegen Richtung Tabellenspitze schliessen können.

Rot für Schalbetter, Dürdingen-Tatlichkeit nicht gehndet

Mühevoll wars für die Gäste in Dürdingen vor allem zu Beginn, als sie auf dem Plastikrasen dem Gegner das Spieldiktat überlassen mussten. Als Mustafi am zweiten Pfosten eine Hrdlicka-Flanke direkt statt kontrolliert nahm und damit das 1:0 verpasste, war der FC Oberwallis drin (18.).

Spahiu versuchte es aus knapp elf Metern mit einem Drehschuss (52.), Collard rutschte vor dem leeren Tor um Millimeter am Ball vorbei (73.) und wieder Spahiu, der in Bedrängnis, aber freistehend am Pfosten vorbeischooss. Auf der anderen Seite hatte FC-Oberwallis-Goalie Fumeaux weniger zu tun, Nyangi (61.) mit einem Flachschiess und Portmann (72.) mit einem Versuch in die Wolken – trotz bester Schussposition und aus vollem Lauf – waren Dürdingens heisseste Szenen.

Ohne Einfluss blieb der umstrittene Platzverweis (78.) gegen Captain Schalbetter, der nach einem Tackling gegen den Ball mit zweiter Verwarnung vom Platz flog. Es war nicht der einzige Auftritt von Schiedsrichterin Grundbacher, wo Fragezeichen erlaubt waren. Sie verpasste nach einem Zweikampf mit anschliessender kurzer Rempel zwischen Dürdingen-Verteidiger Corovic und Oberwallis-Spieler Claudio Bernini eine Tatlichkeit des Mannes aus Montenegro...



Zwei Torchancen vergeben. Albert Spahiu (rechts) will Dürdingen-Spieler Cedric Portmann entkommen.

FOTO WB

«Solche Spiele haben wir auch schon verloren, das zeigt, dass wir Fortschritte gemacht haben. Hätten wir hier bald ein Tor gemacht, wir hätten klar gewonnen, davon bin ich überzeugt», so Markovic.

Vor, während und nach dem Spiel lud die Kantine des FC Dürdingen – passend zur Gastmannschaft – zum Racletteplausch ein. Käse gab es drinnen genug und draussen Torchancen, um wenig-

tens dieses Spiel zu gewinnen, eigentlich auch. Um beim Thema zu bleiben: Da fehlte in der Effizienz auf beiden Seiten etwas der Biss.

TELEGRAMM

Dürdingen - Oberwallis Naters 0:0
Birchholzi, 365 Zuschauer. – Sr. Grundbacher.
Dürdingen: Brenet; Suter, Corovic, Cassara; Mar-

mier, Izeni, Portmann (77. Piller), Dindamba (62.Sdiri); Nyangi, Diarra, Catillaz.

FC Oberwallis: Fumeaux; Vasenda, Schalbetter, Martinez, Korneta; Mustafi, Zwimpfer, Bernini (92. Steiner); Collard (79. Ziegler), Spahiu, Hrdlicka.

Bemerkungen: Dürdingen ohne Buntschi und Ndiaye (alle verletzt). Oberwallis Naters ohne Stojanovic, Fryand und Taugwalder (nicht im Aufgebot). – **Verwarnungen:** 26. Schalbetter (Foul), 31. Vasenda (Foul), 33. Dindamba (Foul), 45. Spahiu (Foul), 74. Collard (Unsportlichkeit), 74. Corovic (Unsportlichkeit). – Gelb-Rot: 78. Schalbetter (Foul).